Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Course u. Depeschen — Neueste Nachrichten

Nr. 378. Mittwoch 2. Juni 188 .

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 2. Juni 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 1.		Not.	v. 1.
Weizen matter			**Spiritus** matter		
Juni-Juli	219 50	220 50	loko	65 —	64 50
Septemb.-Oktbr.	202 50	204 —	Juni-Juli	65 —	65 —
Roggen matter			August-Sept.	64 40	64 60
Juni	181 75	182 50	Septemb.-Oktbr.	59 60	59 90
Juni-Juli	174 75	175 75	do. per . . .	— —	— —
Septemb.-Oktbr.	166 —	166 75	**Hafer** —		—
Rüböl matter			Juni-Juli	148 —	150 50
Juni	55 50	55 90	Kündig. für Roggen	—	—
Sept.-Oktbr.	58 10	58 70	Kündig. Spiritus	30000	480000

Märkisch-Posen E. A.	29 75	29 90	Poln. 5proz. Pfandbr.	65 80	65 90
do. Stamm-Prior.	102 80	102 60	Pos. Provinz.-B.-A.	112 —	112 —
Berg.-Märk. E. Akt.	107 50	107 50	Ldwirthschftl. B.-A.	67 50	67 50
Oberschlesische E. A.	185 50	185 —	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	47 —	47 —
Kronpr. Rudolf.-B.	68 40	68 50	Reichsbank	149 25	149 —
Oesterr. Siberrente	63 —	63 —	Disk. Kommand.-A.	168 50	170 30
Ungar. Goldrente	92 40	91 90	Königs- u. Laurahütte	110 10	112 50
Russ. Anl. 1877	91 40	91 30	Dortmund. St.-Pr.	76 40	79 —
Russ. Orientanl. 1877	60 25	60 25	Posen. 4 pr. Pfandbr	99 90	99 90
Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	81 —	80 90			

Nachbörse: Franzosen 475,50 Kredit 474,50 Lombarden 147,50.

Galizier Eisenb. . . .	104 30	114 40	Rumänier	54 80	54 50
Pr. konsol. 4% Anl.	100 —	100 —	Russische Banknoten	215 90	215 75
Posener Pfandbriefe	99 90	99 90	Russ. Engl. Anl 1871	89 10	89 25
Posener Rentenbriefe	99 90	99 90	do. Präm. Anl. 1866	148 50	148 25
Oesterr. Banknoten	172 50	172 60	Poln. Liquid.-Pfdbr.	57 50	57 40
Oesterr. Goldrente	76 40	76 30	Oesterr. Kredit	474 —	475 50
1860er Loose	124 50	124 40	Staatsbahn	475 —	475 —
Italiener	85 —	84 90	Lombarden	148 —	148 —
Amerik. 5% fund. Anl.	100 90	100 90	**Fondst.** ruhig.		

Stettin, den 2. Juni 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 1.		Not.	v. 1.
Weizen niedriger	— —	— —	Herbst	57 —	57 —
Juni	218 —	220 —	**Spiritus** fest		
Herbst	199 50	202 —	loko	63 30	63 —
Roggen matt			Juni	64 20	63 80
loko	— —	— —	Juli-August		— —
Juni	179 —	178 —	Sept.-Oktober	58 60	58 40
Herbst	163 —	163 —	**Hafer** —.		
Rüböl geschäftslos			**Petroleum** —,		
Juni	55 —	54 —	Juni	7 40	7 40

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion.
Posen, den 2. Juni 1880.

Gegenstand.			schwere W. M.	Pf.	mittl. W. M.	Pf.	leichte W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	22	75	21	75	21	25	21	71
	niedrigster		22	—	21	50	21	—		
Roggen	höchster		19	—	18	25	17	75	18	17
	niedrigster		18	50	18	—	17	50		
Gerste	höchster		16	50	15	75	15	25	15	67
	niedrigster		16	—	15	50	15	—		
Hafer	höchster		17	—	16	50	16	—	16	33
	niedrigster		16	75	16	25	15	50		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mittel M.	Pf.			höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	5	—	4	—	4	50	Rindfl. v. d. Keule	pro 1 Kilo	1	30	1	—	1	15
Krumm-		—	—	—	—	—	—	Bauchfleisch		1	—	—	80	—	90
Heu		5	50	4	50	4	75	Schweinefl.		1	20	1	—	1	10
Erbsen		17	—	16	—	16	50	Hammelfl.		1	20	—	80	1	—
Linsen		—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch		1	40	—	90	1	15
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Butter		2	20	2	—	2	10
Kartoffeln		4	50	4	—	4	25	Eier pr. Schock		2	20	—	—	2	20

Börse zu Posen.

Posen, 2. Juni 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen ohne Handel.
Spiritus mit Faß) Gekündigt 60,000 Ltr. **Kündigungspreis** 62,40 per Juni 62,40 per Juli 63,10 per August 63,40 per September 61,80 per Oktober 57,40 Mark. **Loko ohne Faß** —.

Posen, 2. Juni 1880. [Börsenbericht.] Wetter: —.
Roggen, ohne Handel.
Spiritus, ruhig, Gekündigt 60,000 Liter, Kündigungspreis —. per Juni 62,50 bez. Gd. per Juli 63,10 bez. Br. per August 63 50 bez. Gd. per September 61,90 bez. Gd. per Oktober 57,40 bez. Br. per November —. **Loko ohne Faß** —,—.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.
Posen, den 2. Juni 1880.

		feine W.				mittl. W.				ordin. W.			
Weizen	pro 50 Kilogr.	11	M.	40	Pf.	11	M.	--	Pf.	10	M.	50	Pf.
Roggen		9	=	50	=	9	=	10	=	8	=	80	=
Gerste		8	=	20	=	7	=	80	=	7	=	50	=
Hafer		8	=	60	=	8	=	30	=	8	=	20	=
Erbsen (Koch)		8	=	70	=	8	=	50	=	8	=	40	=
= (Futter)		8	=	30	=	8	=	20	=	8	=	10	=
Kartoffeln		2	=	20	=	2	=	--	=	1	=	80	=
Lupinen (gelb)		4	=	90	=	4	=	50	=	4	=	30	=
= (blau)		4	=	50	=	4	=	30	=	4	=	10	=

Berichtigung: Am 31. v. Mts. (Montag) wurde Weizen, mittlere Waare mit **11** Mark notirt (irrthümlich war 10 M. angegeben).

Die Marktkommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 1. Juni 1880. [Bericht der Handelskammer.]
Weizen: unveränd. hellbunt 206—212, hochbunt u. glasig 212—222, abfall. Qual. 190—200 M.
Roggen: fest und höher, loco inländischer 179—180 Mark, polnischer 178—179 Mark.
Gerste: ruhig, feine Brauwaare 162—165, große 160—162, kleine 152—158 M.
Hafer: unverändert, loco 148—152 M.
Erbsen: Kochwaare 160—170 M. Futterwaare 155—160 M.
Rübsen, Raps: ohne Handel.
Spiritus: niedriger, pro 100 Liter à 100 pCt. 63—63,50 M.
Rubelcours: 214,75 Mark.

Danzig, 1. Juni. [Getreide-Börse.] Wetter: trübe, dann klare Luft. Wind: N.

Weizen loko fast geschäftslos, den bei nur geringer Kauflust bestand der ganze Umsatz aus nur 200 Tonnen zu unveränderten Preisen. Bezahlt wurde für bunt und hellfarbig 120, 120/1 Pfd. 195, 197 M., hellbunt 123/4, 125, 126 Pfd. 205, 209, 211 M., hochbunt 126, 128/9 129 Pfd. 218, 225 M. per Tonne. Termine Mai-Juni 207 M. bez., Juni-Juli 207, 206½ M. bez., 206 M. Gd., Juli-August 205 M. Gd. September-Oktober 199, 198 M. bez. Regulirungspreis 207 M. Gekündigt 300 Tonnen.

Roggen loko fester. Verkauft wurde inländischer 129 Pfd. 179 Polnischer zum Transit 118 Pfd. 164 M., 122 Pfd. 168 M., 123 Pfd. 169 Mark per Tonne. Termine Juni-Juli inländischer — M. September-Oktober 170 M. Br., 168 M. Gd. Regulirungspreis 170 M. — Erbsen loko brachten polnische Futter- 140 M. per Tonne Transit. — Hafer loko russische zu 153 M. per Tonne verkauft. — Winterrübsen Termine September-Oktober Transit 245½ M. bezahlt. — Winterraps Termine Sept.-Okt. 258 M. B. Transit. — Spiritus loko zu 62 M. gekauft.

Getreide-Bestände am 1. Juni 1880: Weizen 23,397 Tonnen, Roggen 6129 Tonnen, Gerste 308 Tonnen, Hafer 379 Tonnen, Erbsen 724 Tonnen, Raps und Rübsen 4347 Tonnen, Leinsaat 6 Tonnen, Mais 150 Tonnen.

Locales und Provinzielles.

Posen, 2. Juni.

r. **Militärisches.** Mit dem heutigen Tage haben hier die Uebungen der Reserve und Landwehr der Infanterie begonnen, die bis zum 12. d. M. dauern. Zu denselben sind eingezogen: 500 Landwehrmänner, welche zu einem Bataillon zusammengestellt sind, ferner 900 Mann Reserven, von denen je 300 zum 6., 46. und 37. Inft.-Regt. eingestellt sind. Die eingezogenen Mannschaften sind in hiesigen bürgerlichen Quartieren untergebracht, so daß gegenwärtig hier im Ganzen 2500 Mann einquartiert sind. Das Landwehr-Fuß-Artillerie-Bataillon übt gleichfalls in den Tagen vom 1. zum 12. d. M., und zwar in Glogau, die Reserven des 5. Trainbataillons vom 15. bis 2[illegible]. d. M.

r. **Für das neue Postgebäude** an der Wilhelmsstraße h[illegible]n bereits die Fundamentirungsarbeiten begonnen, und zwar dich[illegible] Fundamentmauer des angrenzenden Vordergebäudes auf dem [illegible] Beely'schen Grundstücke. Die Grenzmauer dieses hohen vier[illegible] Gebäudes ist der Sicherheit halber mit mehreren starken langen Bal[illegible] abgesteift und gestützt worden. Inzwischen werden noch die un[illegible]mentsteine des alten Postgebäudes herausgeschafft.

r. **In Betreff der Frohnleichnams-Prozession** am Montage ruft der „Kuryer Pozn." das Zeugniß unseres Herrn Lokal-Reporters dafür an, daß „während den Soldaten und den Andersgläubigen gestattet worden, ruhig auf dem Trottoir zu stehen, den Katholiken die Drohung zugerufen worden sei: Aufstehen! Aufstehen!" und daß die Polizei den Gläubigen nicht einmal gestattet habe, zu Seiten des Trottoirs zu knieen. Unser Reporter kann das gerade nicht bezeugen; nach den von ihm gemachten Beobachtungen sind die Polizeibeamten lediglich bemüht gewesen, den Bürgersteig für die Fuß-Passage frei zu halten, und haben demnach Personen, die dort stehen blieben oder knieten, ganz ohne Rücksicht auf die Konfession, aufgefordert, weiter zu gehen. Dabei haben allerdings ganz besonders polnische Damen, selbst der gebildeteren Stände, eine große Renitenz an den Tag gelegt und dadurch den Beamten, deren Dienst gerade bei den Frohnleichnams-Prozessionen ein sehr schwieriger ist, diesen Dienst noch erschwert. Ebenso haben aber auch, besonders am Sonntage, die auf den Bürgersteigen oft in größerer Anzahl stehenden Soldaten, um auch dies auf anderer Seite hervorzuheben, den Aufforderungen der Polizeibeamten, weiter zu gehen und die Passage nicht zu hemmen, meistens nur sehr widerstrebend Folge geleistet.

r. **Vorsicht ist die Mutter der Weisheit.** Sonntag Nachmittag trat kurz vor der Frohnleichnams-Prozession eine polnische Dame an eine Trinkhalle und ließ sich ein Glas Selterwasser geben. Sie erklärte der Verkäuferin, welche sie persönlich kannte, sie werde das Glas Selterwasser schuldig bleiben, da sie kein Geld bei sich habe; seitdem ihr bei den Frohnleichnams-Prozessionen zwei Mal das Portemonnaie mit Geld aus der Tasche gezogen worden sei, nehme sie zu dieser Feier dasselbe nie mehr mit sich. Es scheint, daß die frommen Langfinger bei den Prozessionen es vornehmlich auf die Taschen der Damen abgesehen haben.

r. **Witterung.** Von gestern haben wir anhaltenden Regen bis heute Vormittags gehabt; besonders stark hat es in der Nacht um 2 Uhr geregnet.

Staats- und Volkswirthschaft.

⊙ **Dresden**, 29. Mai. [Produkten-Bericht von Wallerstein und Mattersdorff.] Vielseitig gemeldete Schäden, welche die Nachtfröste voriger Woche verursachten, brachten dem Getreidegeschäft größere Lebhaftigkeit, und liefen von allen Seiten feste Berichte ein. Auch unser Markt schloß sich nicht aus, und da Konsumenten sich immer mehr am Geschäft betheiligen, konnten sich die Preise weiter aufbessern.

Wir notiren: Weizen inländisch, weiß 237—243 Mark, do. gelb 232—237 Mark. Roggen inländisch 190—196 Mark. Gerste inländisch 170—185 Mark, do. böhmisch, mährisch 180—200 Mark, do. Futterwaare 140—150 Mark. Hafer inländisch, böhmisch, mährisch 155—160 Mark. Mais amerikanisch 140 Mark, do. rumänisch 160 Mark. Per 1000 Kilo netto.

⊙ **Nürnberg**, 29. Mai. [Hopfenmarktbericht von Leopold Held.] Die Geschäftslage am Markte ist in den letzten acht Tagen keiner Veränderung unterworfen gewesen. Die Frage ist nach wie vor eine geringfügige und es beschränkt dieselbe sich hauptsächlich auf gutfarbige Waare. Die Zufuhren haben fortlaufend dieselbe Größe wie die Umsätze. Die Lagerbestände sind unbedeutend, namentlich grüne Hopfen sind sehr rar. Eine einigermaßen namhafte Frage würde rasch fühlbare Lücken in den Vorräthen entstehen lassen. Die Stimmung ist fest, da die Eigner in Anbetracht des kleinen Angebots nichts zum Verkauf drängen. Die Preise sind vollständig unverändert; sie lauten: Hallertauer prima Mark 135—160, Hallertauer mittel Mark 90—120, Würtemberger prima M. 135—160, Würtemberger mittel M. 90 bis 120, Badischer prima M. 135—160, Badischer mittel Mark 90—120, Polnischer prima M. 135—160, Polnischer mittel M. 90—120, Elsässer prima M. 120—130, Elsässer mittel M. 90—115, Aischgründer und Marktwaare mittel M. 90—115.

** **Budapest**, 29. Mai. [Wollbericht.] Nachdem erst seit einigen Tagen günstigere Witterung eingetreten ist, treffen Zufuhren noch spärlich ein und kommen Gebirgs- und Heveser Zweischuren vor, während Einschuren neuer Schur nur sporadisch erscheinen. Von alten Beständen wurden circa 15,000 Kilogramm Zweischuren Winter- und Sommerwollen zu bisherigen Preisen für Militärtuche gekauft. Neue Wollen sind noch wenig in Verkehr gekommen; ein Preisverhältniß läßt sich bei denselben noch nicht konstatiren. — Zu dem bevorstehende Markte sind bereits einige Käufer anwesend.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenkrahn am Ende der Dammstraße.

27. Mai. Kahn XIII. 3313, Briese, 1200 Ctr. Spiritus, von Pogorzelice nach Hamburg, Kahn I. 16571, Götschke, 900 Ctr. Gut, von Posen nach Konin, Kahn IX. 3731, Otto, 1800 Ctr. Theer, von Erkner nach Schrimm, Kahn XI. 195, Sims, 100 Ctr. Steinkohlen, von Stettin nach Schrimm.

28. Mai. Kahn XIII. 951, Kaczmarek, Kahn I. 15177, Tumschek, und Kahn XI. 348, Tietz, sämmtlich leer, von Posen nach Wersenitz.

Posen, Mastenkrahn an der großen Schleuse.

29. Mai. Flößerei, Wiezorkowski, 17 Floß Kienen, von Czeszewo nach Gließen, Kahn XI. 215, Fitzke, 24000 Mauersteine, von Bremnitz nach Posen, Kahn XI. 195, Sims, 1000 Ztr. Steinkohlen, von Stettin nach Posen, Kahn XI. 285, Firus, 1500 Ztr. Steinkohlen, von Stettin nach Schrimm, Kahn I. 14450, Reichert, 1600 Ztr. Gut, Kahn XI. 234, Apitz, 300 Ztr. Gut, beide von Stettin nach Posen.

30. Mai. Zille I. 16866, Schwabe, Zille I. 16639, Rohn, Zille I. 16480, Gebauer, sämmtlich 1600 Ztr. Thon, von Halle nach Kolo.

31. Mai. Zille I. 16220, Lehmann, 313 Schock Stabholz, von Gließen nach Posen, Kahn XIII. 2559, Schiller, 1200 Ztr. Gut, von Stettin nach Posen, Zille I. 16086, Wegner, 1600 Ztr. Thon, von Halle nach Kolo. Zille I. 16959, Engendorf, 1100 Ztr. Steinkohlen, von Stettin nach Kolo.

Pogorzelice.

24. Mai. Zille I. 16481, Bruhn, 54,500 Kg. Steinkohlen, von Posen nach Konin.

25. Mai. Zille I. 16389, Wojtkowski, 47,156 Kg. Roggen und 9364 Kg. Weizen, von Konin nach Posen.

28. Mai. 16 Flöße, Krolikowski, 1244,84 Festm. kief. Stämme von Sieradz nach Gließen.

Obornik.

28. Mai. Zille III. 1282, August Hanath, leer, von Posen nach Kiszewo, um Mauersteine zu laden, Kahn XIII. 2559, Friedrich Schiller, 500 Ztr. Kaufmannsgüter, Kahn XI. 259, Michael Strozyk, 1400 Ztr. Kaufmannsgüter, beide von Stettin nach Posen.

29. Mai. Zille I. 16959, Friedrich Ingendorf, 18 Last Kohlen, von Stettin nach Kolo, Kahn XIII. 2866, August Herforth, 20 Last Kohlen, Kahn VIII. 931, Julius Andree, 20 Last Kohlen, beide von Stettin nach Posen, Kahn XVII. 189, Leopold Fellberg, leer, von Wronke nach Obornik, um daselbst Faschinen zu laden, Zille I. 10741, Ferd. Lopps, 200 Meter erlen Scheitholz, von Goslinka nach Gließen, Flößerei, Stanislaus Weszorkowski, 17 Floß kief. und eichen Rundholz, von Czeszewo nach Gließen.

30. Mai. Zille I. 15388, Anton Szymanski, 190 Meter kief. Scheitholz, von Obornik nach Posen.

Schwerin a. W.

28. Mai. Kahn 1136, Rudolph Neumann, 1500 Ztr. Steinkohlentheer, von Stettin nach Posen, Kahn 2540, Julius Geisler, 1200 Ztr. Steinkohlen, von Stettin nach Lauske, Kahn 11581, Ferdinand Pohl, 1500 Ztr. Stabholz, von Gließen nach Posen, Zille 16449, Friedrich Neumann, 2000 Ztr. Mauersteine, von Lauske nach Driesen, 5 Flöße, Georg Ratzek, 688 Kiefern, von Wronke nach Liepe.

29. Mai. Kahn 4607, Karl Pohl, 2000 Ztr. Spiritus, von Pogorzelice nach Hamburg, Zille 16072, Herrmann Lempke, 2000 Ztr. Kantholz, Zille 15977, August Noak, 2000 Ztr. Brennholz, beide von Zirke nach Berlin.

30. Mai. Zille 15861, Michel Lehmann, 1600 Ztr. Mauersteine, von Lauske nach Driesen, Zille 15791, Herrmann Müller, 1800 Ztr. Mauersteine, von Schwerin nach Driesen, Kahn 3251, Julius Zeidler, 1800 Ztr. Gerste, von Posen nach Stettin.

Angekommene Fremde.

Posen, 1. Juni.

Mylius Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzer v. Zobeltitz mit Frau aus Rumjanek, Ober-Stabsarzt Dr. Fritze aus Züllichau, Oberstlieutenant v. Steinwehr und Frau aus Posen, Gerichts-Assessor Fröhlich aus Meseritz, Amtsrichter Büchner aus Rogasen, Kreiskassen-Rendant Wottrich mit Familie aus Steusberg i. Pr., Ingenieur Nagel aus Hamburg, Arzt Dr. Hellmann aus Berlin, königl. Sächs. Hof-Schauspieler Dessoir aus Dresden, die Kaufleute Jaffé aus Berlin, Liebes aus Berlin, Oppenheim aus Berlin, Lindemann aus New-York, Coumbe aus London, Frank aus Köln.

Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer v. Löper aus Szczepankowo, Kundler aus Wronczyn, v. Raczynski und Frau aus Psarskie, Landwirth Fuhrmann und Frau aus Briesen, Civil-Ingenieur Heinecke aus Berlin, die Kaufleute Steuer aus Breslau, Majur aus Breslau, Conradi aus Berlin, Douglas aus Berlin, Linkenbach aus Barmen, Knörich aus Berlin, Scharnweber aus Berlin, Müller aus Leipzig, Dilcherdt aus Nürnberg, Betenstedt aus Breslau, Ließ aus Berlin, Pander aus Chemnitz, Schiff aus Breslau, Ulrich aus Apolda.

Scharffenberg's Hotel. Die Kaufleute Zucker aus Breslau, Feilchenfeld aus Berlin, Baumert aus Glogau, Willimbig aus Thorn, Baß aus Breslau, Direktor Plewkiewicz aus Bromberg, Gutsbesitzer Fluge aus Krzyczownik.

J. Gräß's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Moltek aus Samter, Werner aus Galizien, Spallowsky aus Tilsit, Wittkowski aus Jerzyce, Katz aus Berlin, Preis aus Berlin, Just aus Bojanowo, Zura aus Ruda, Cremer aus Gelsenkirchen, Inspektor Skudlinski aus Bromberg, Brennerei-Verwalter Gaffke aus Jeziorke, Verwalter Stenschke aus Thorn, Fabrikbesitzer Sulzmann aus Deutsch-Eylau, Willenberg aus Thorn, Klar aus Oppeln.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer Fürst Oginski und Frau aus Jablonowo, Fiedel und Frau aus Neudow, v. Tüdow aus Danzig, Dr. Hulsch aus Zwickau, Disponent Haninzer aus Heckersheim, Rentier Kaprel aus Berlin, Bevollmächtigter Kessel aus Tarnowie, die Kaufleute Breslauer aus Berlin, Kling aus Brandenburg.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 2. Juni. Heute Nachmittag um 4½ Uhr findet in Babelsberg Hoftafel statt, wobei der Kaiser die Verlobung des Prinzen Wilhelm mit der Prinzessin Victoria von Augustenburg proklamiren wird.

Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.